



Kulturelle Bildung in früher Kindheit

Neugierde, Experimentierfreude und **Wissensdurst** der Kinder sind beste Voraussetzungen Bildungsimpulse individuell aufzunehmen und weiter zu entwickeln.

Vielfältige Anreize dazu geben Kunst und Skulptur in den Städt. Museen und im Stadtgebiet Heilbronn.

Im Prozess erwerben die Mädchen und Jungen Wissen über Kunstwerke und Künstler, aber auch über deren Techniken und Gestaltungsmaterialien. Nach der Betrachtung des Kunstwerkes im Museum folgt die aktive schöpferische Tätigkeit in der museumspädagogischen Werkstatt. Das Kind verfeinert nach und nach sein motorisches Können und es lernt den Umgang und materialgerechten Einsatz von Werkzeugen kennen. Sein künstlerisches Resultat wirkt sich positiv auf seinen Selbstwert aus und steigert in der Gemeinschaft mit anderen Kindern sein soziales Verhalten. Qualifizierte Museumspädagoginnen unterstützen den individuellen Bildungsprozess, der sich nicht am entstandenen Produkt sondern an der persönlichen Leistung des einzelnen Kindes orientiert und wertgeschätzt wird.